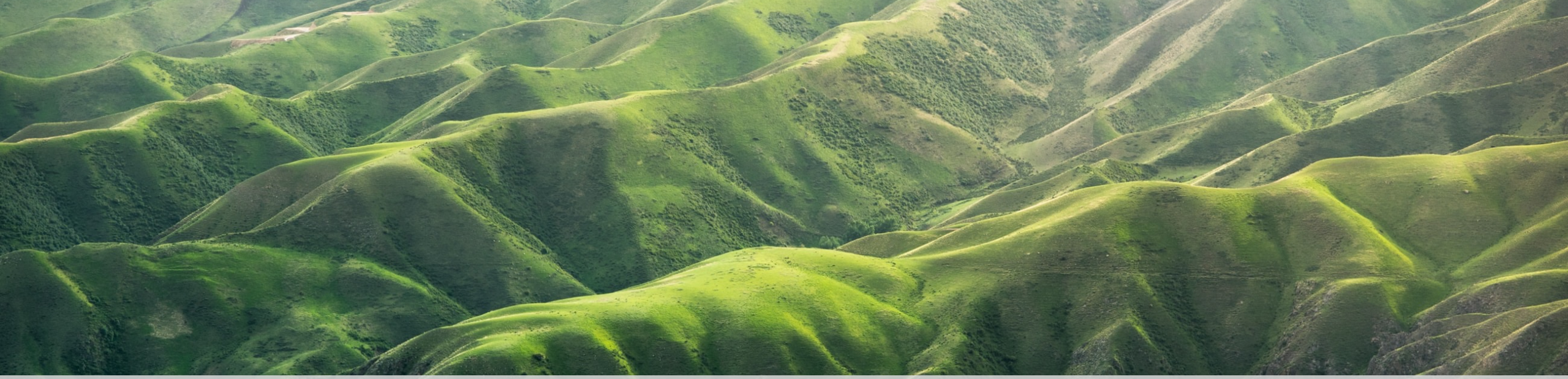
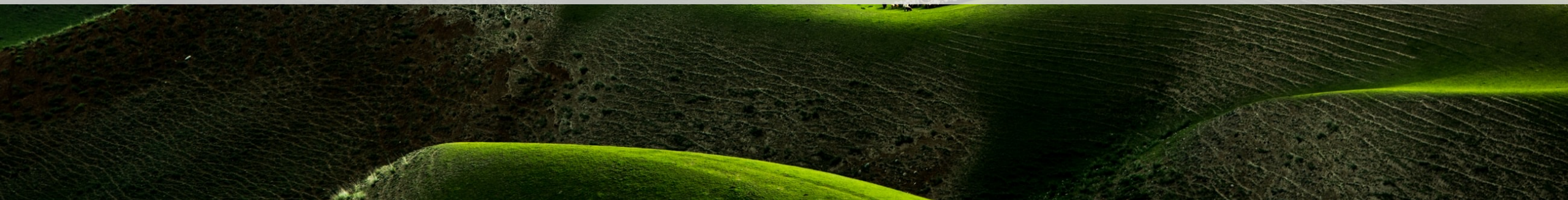


Auf dem Weg zur CSRD-Berichterstattung I Erster Schritt: Projektstukturierung

22.03.2024 I CSRD-Arbeitskreis I VfU



1. Das Austauschforum

Agenda

2. Fokus: Projektstukturierung

Kernfragen I Weitere Fragen

3. Ausblick

Weiteres Vorgehen I Nächster Termin



Kernfragen und -themen der Veranstaltungsreihe

22.03.2024

Auf dem Weg zur CSRD-Berichterstattung
Erster Schritt: Projektstrukturierung

- Was sind die **Kernprozessschritte** der Berichterstattung nach CSRD?
- Welche **Aufgaben** sind zu lösen?
- **Konsolidierungskreis**: Was umfasst die Wertschöpfungskette?
- Wer ist intern/extern in das Projekt **einzubinden**?
- Welche **Guidance** und Tools können unterstützend genutzt werden?

05.04.2024

Von der Longlist zur Shortlist
Methodische Vorgehensweise bei der Wesentlichkeitsanalyse

- **Screening der ESRS-Standards**
- Gesetzliche **Vorgaben**
- Strategische **Ziele**
- **Erweiterung** der Longlist um zusätzliche Themen
- Daten und informationsgestützte **Analyse** zur Bewertung der Auswirkungen der Impact Dimension und der finanziellen Materialitätsdimension
- **Priorisierung der Themen**

03.05.2024

CSRD–Wesentlichkeitsanalyse
Ergebnisse und Lessons Learned

- Welche Themen wurden in der Branche **priorisiert?**
- Welche **Bewertungsansätze** für Impact und Financial Materiality wurden genutzt?
- Wie hat man die **Schwelle** zwischen wesentlich und unwesentlich festgelegt?
- Wie wurde **validiert?**
- Wie wurde das Ergebnis **dokumentiert?**

21.06.2024

Stakeholdereinbindung in die Wesentlichkeitsanalyse
Wie geht es richtig?

- Welche von den Auswirkungen des Unternehmens betroffene **Stakeholder sollten inkludiert** werden?
- Wie sollten die Stakeholder **priorisiert** und ausgewählt werden?
- Welche **Funktion** sollen Stakeholder im Prozess der Wesentlichkeitsanalyse erfüllen (Validierung)?
- Wie wird der Stakeholderdialog gestaltet und wie wird **Feedback berücksichtigt**?

05.07.2024

Datenmanagement im Kontext CSRD–Berichterstattung

- Was ist die Ausgangslage der **bisherigen Datenquellen/-systeme**?
- Wie gelange ich an “die Daten”?
- Kann bestehendes Datenmanagement **um ESG erweitert** werden?
- Wie werden Daten aus verschiedenen Quellen zusammengeführt und **Qualität gesichert?**
- Was sind die Vorteile von **Inhouse-Lösungen** und was sind die Vorteile von externen **stand-alone ESG-Reporting-Tools**

Ablauf der Austauschforen



Ablauf

Geleiteter Austausch unter Peers im geschützten Raum

- Pro Termin vorbereitetes Set an **Kernfragen**
- Ergänzung dieser um **weitere Fragen** von Ihnen (vor und während des Termins)
- Zudem **veranstaltungsbegleitende Fragensammlung**
- Clusterung dieser Fragen und bei Bedarf Anpassung der Agenda oder zusätzliche Q&A-Session
- Zusätzlich: Mit Deloitte geplante **Deep Dives** in Form von Webinaren
  1. Webinar zu den Sozialstandards

- ***Bedingung der Teilnahme**: Die Bereitschaft zum Teilen Ihres eigenen Projektstandes – nur so kann ein für alle mehrwertiger Austausch zustande kommen*

1. Das Austauschforum

Agenda

2. Fokus: Projektstukturierung

Kernfragen I Weitere Fragen

3. Ausblick

Weiteres Vorgehen I Nächster Termin



Kernfragen zur Projektstrukturierung

Kernfragen

Auf dem Weg zur CSRD-Berichterstattung
Erster Schritt: Projektstrukturierung

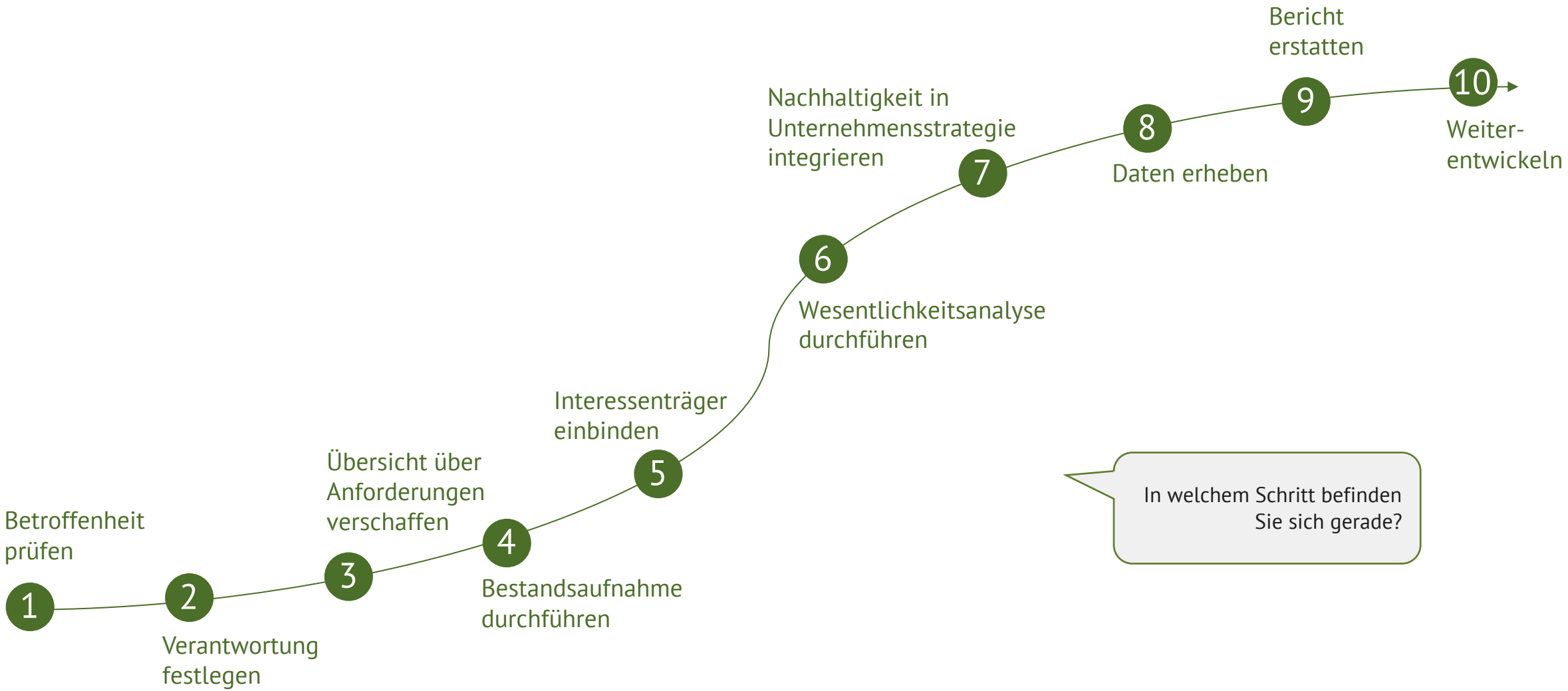
- Was sind die **Kernprozessschritte** der Berichterstattung nach CSRD?
- Konsolidierungskreis: Was umfasst die Wertschöpfungskette?
- Welche **Aufgaben** sind zu lösen?
- Wer ist intern/extern in das Projekt **einzubinden**?
- Welche Guidance und **Tools** können unterstützend genutzt werden?

Antworten

Auf dem Weg zur CSRD-Berichterstattung
Erster Schritt: Projektstrukturierung

- Was sind die **Kernprozessschritte?**
  Siehe Folie 8
- Welche **Aufgaben** sind zu lösen?
  Neben den Prozessschritten wichtig: GAP-Analyse, Stakeholdereinbindung, Verständnis der Datenpunkte
- Wer ist intern/extern in das Projekt **einzubinden**?
  Unter Anderem HR, Personal aus allen Geschäftsfeldern, Lieferant:innen von Daten, Politik, NGOs, …
- Welche Guidance und **Tools** können unterstützend genutzt werden?
  Bspw. Nutzung von Resustain und dem VfU-Kennzahlen Tool

Auf dem Weg zum Nachhaltigkeitsbericht gemäß CSRD. Allgemeine Prozessschritte



© LfU | IZU Infozentrum UmweltWirtschaft in Kooperation mit den bayerischen IHKs (2023) Handlungshilfe CSRD https://www.umweltpakt.bayern.de/download/ppt/Handlungshilfe_CSRD.pptx

Beispielhafte Prozessschritte der DKB

- Analyse der **Betroffenheit** (auch zukünftig von Tochtergesellschaften)
- **GAP-Analys**e für Verständnis der Anforderungen (auch im Kontext der eigenen Gesellschaft) -> Klärung von Auslegungsfragen und direkte Stakeholdereinbindung *wichtig, als Vorbereitung für Wesentlichkeitsanalyse*
- Im Rahmen der GAP-Analyse: enge Abstimmung mit Bayern LB für Konsistenz in Offenlegung
- **Größte Herausforderung: Verständnis der Datenpunkte**
- **Erarbeitung der IRO-Liste** aus GAP-Analyse heraus (Konzernblick und Geschäftsmodelle, Wertschöpfungskette, Kreditportfolioanalyse, Peervergleich für Sektorspezifische Themen) -> Abstimmung der IRO-Liste mit internen Stakeholdern
- Bei ermittelter Wesentlichkeit:
  - **Impact Materiality**: externe qualitative Expert:innen-Interviews und interne Stakeholderbefragung anhand von Fragebögen
  - **Financial Materiality**: über Risk Controlling und Corporate Strategie
- **Validierung der Ergebnisse** der Befragungen und anschließende **Priorisierung anhand von Schwellenwerten**
- **Anpassung der Fachkonzepte**

Schematische Darstellung für die Schritte der Wesentlichkeitsanalyse



Status-Quo-Analyse

1. Unternehmens-profil definieren
2. Wertschöpfungs-kette visualisieren
3. Bestandsaufnahme

Einbindung der Stakeholder

1. Identifikation & Auswahl von Stakeholdern
2. Bewertung und Periodisierung der Stakeholder
3. Einbindung der zentralen Stakeholder

Erstellen der "Longlist"

1. Screening von Standards
2. Gesetzliche Bestimmungen
3. Validierung der Longlist

Impact Perspektive

1. Stakeholder-Befragung
2. Bewertung der Auswirkungen
3. Priorisierung der Themen

Finanzielle Perspektive

1. Stakeholder-Befragung
2. Bewertung der finanziellen Chancen und Risiken
3. Priorisierung der Themen

Konsolidierung zur Themenliste

1. Wesentlichkeits-matrix erstellen
2. Longlist zur Themenliste kürzen
3. Dokumentation von Prozess & Ergebnis

Workshop & Kommunikation

1. Workshop zur Validierung der Themen
2. Verwendung der Ergebnisse für nächste Schritte

© WeShift (2023) Prozess der Wesentlichkeitsanalyse: https://www.weshyft.com/csrd-wesentlichkeitsanalyse/

Weitere Fragen zur Projektstrukturierung

Weitere Fragen

Auf dem Weg zur CSRD-Berichterstattung *Erster Schritt: Projektstrukturierung*

- Wie werden die für die Befragung relevanten **Stakeholder:innen identifiziert**?
- Wie wird mit **unterschiedlichen Meinungen** in der Stakeholder:innen-Befragung umgegangen?
- Wie geht man mit einem möglichen **Informationsdefizit** der Stakeholder:innen um?

Weitere Fragen

Hier können wir Ihre Fragen ergänzen

- Wie werden die für die Befragung relevanten **Stakeholder:innen identifiziert**?
  Mittels der GAP-Analyse, durch Orientierung an Standards und durch eine ausgewogene Mischung unterschiedlicher Perspektiven
- Wie wird mit **unterschiedlichen Meinungen** in der Stakeholder:innen-Befragung umgegangen?
  Durch Mittelwertsbildung der Aussagen und unterschiedliche Gewichtungen nach Wissenstands
- Wie geht man mit einem möglichen **Informationsdefizit** der Stakeholder:innen um?
  Bspw. Durch Priorisierung der Themen und abschließende Befragung zum Feld der Expertise

1. Das Austauschforum

Agenda

2. Fokus: Projektstukturierung

Kernfragen I Weitere Fragen

3. Ausblick

Weiteres Vorgehen I Nächster Termin



Weiteres Vorgehen

Nachbereitung

- Aufbereitung und Versand der Veranstaltungsmitschriften
- Versand weiterer Veranstaltungsunterlagen
- Optimalerweise: Zusätzliche Ablage auf Teams-Channel

Begleitung

- Optimalerweise: Datei-Ablage und Austauschmöglichkeit über den Teams-Channel
- Andernfalls: Einrichtung eines Online-Sharepoints und eines E-Mail-Verteilers für veranstaltungsbegleitende Kommunikation

Vorbereitung

- Sammlung von Fragen vor den nächsten Terminen
- Sammlung von Themen und ggf. Anpassung der Agenda
- Wünsche für Webinare mit extnernen Anbieter:innen
- Sammlung von Feedback zur Verbesserung des Austauschformates

Nächster Termin I 05.04.2024



05.04.2024

Von der Longlist zur Shortlist
Methodische Vorgehensweise bei der Wesentlichkeitsanalyse

- Screening der ESRS-Standards
- Gesetzliche Vorgaben
- Strategische Ziele
- Erweiterung der Longlist um zusätzliche Themen
- Daten und informationsgestützte Analyse zur Bewertung der Auswirkungen der Impact Dimension und der finanziellen Materialitätsdimension
- Priorisierung der Themen

- ***+ weitere Fragen von Ihnen:*** *sende Sie uns diese gerne zuvor per E-Mail zu*

Mitarbeiter*innen des VfU



Henrik Ohlsen

Geschäftsführer

- Wissenschaftsprojekte
- Administration
- Wissensmanagement



Lisa Enders

Projektmanagerin SF

- Wissenschaftsprojekte
- Datenmanagement



Susanne Heps

Office Managerin

- Rechnungswesen
- Website



Patrick Weltin

Referent SF

- Wissenschaftsprojekte
- Wissensmanagement



Jessica Reichard

Projektmanagerin SF

- Wissenschaftsprojekte
- Versicherungswirtschaft
- Real Estate



Han Phan

Projektmanagerin SF

- Website
- VfU-Kennzahlentool

Vielen Dank für den Austausch mit Ihnen.

Fragen

Kontaktieren Sie uns gerne über info@vfu.de.

Kontakt

Folgen Sie uns auf LinkedIn oder kontaktieren Sie uns über unsere Website.

